

Rückblick auf Höhepunkte

Freiwillige Feuerwehr Nackenheim - „Wachwechsel“ steht bevor!

NACKENHEIM (gm) - „Das Jahr 2001 bot viele Höhepunkte“, so begann Wehrführer Freddy Kimmes nach Begrüßung, Totenehrung und Verlesung des Vorjahres-Protokolls seinen Jahresbericht.

Alleine die Übernahme des LKW Hub, sowie des Mehrzweckboots waren die Erfüllung lang gehegter Wünsche, so Kimmes weiter.

Insgesamt 46 Einsätze waren im Vorjahr zu verzeichnen; 25 mal musste technische Hilfe geleistet werden, 19 Brände erforderten ebenfalls das Eingreifen der Nackenheimer Wehr.

Bei 10 Verkehrsunfällen habe man auch Rettungsschere und -spreizer einsetzen müssen. Schwerpunkt sei - weiterhin - die B 9, auf der erst kürzlich zum wiederholten Male ein Toter zu beklagen gewesen sei.

933 Einsatzstunden, gegenüber 483 im letzten Berichtszeitraum, sowie 8.563 Stunden für Übungen, Wartungsarbeiten und Wachdiensten habe die Wehr geleistet. Dies entspräche 1.070 Mann-Tagen. 12.000 Kilometer sei man mit den Einsatzfahrzeugen gefahren. Den Anhänger „Wasser“ habe man ausgemustert und zur weiteren Verwendung an das DRK der VG übergeben.

Zahlreiche Ausbildungsmaßnahmen und Übungen konnte F. Kimmes in seinem ausführlichen Bericht nachweisen, darunter die Jahreshauptübung der VG in Lörzweiler, beim Unternehmen „Papier-Ludwig“.

Die Atemschutzgeräte-Wartung für die gesamte VG liege in den bewährten Händen von Wilfried Weber. Ein hauptamtlicher Atemschutzgerätewart sei trotzdem für die Zukunft vorzusehen.

Weitere Themen des Jahresberichts waren die Öffentlichkeitsarbeit (Tag der offenen Tür), die Anschaffung neuer Möbel, sowie die Beseitigung weiterer Mängel am Feuerwehrgerätehaus.

Auch viele gesellschaftliche Ereignisse waren zu nennen.

46 aktive Einsatzkräfte, sowie 26 Mitglieder der Jugendfeuerwehr bilden das Rückgrat der Wehr. Zahlreiche Ver-

pflichtungen und Beförderungen prägten das vergangene Jahr.

Seinen ganz besonderen Dank richtete F. Kimmes an den nun scheidenden VG-Chef Gerhard Krämer. Zum letzten Mal besuche Krämer als aktiver „Feuerwehr-Chef“ Generalversammlung der Wehr. Immer habe er ein offenes Ohr für die Wünsche und Bedürfnisse der Feuerwehr gehabt, so Kimmes. Dank für die gute Zusammenarbeit richtete Freddy Kimmes auch an Wehrleiter Manfred Siebenhaar, sowie an den stellvertretenden Wehrführer Hans-Peter Müller.

Berichte des stellvertretenden Wehrführers, der besonders im Bereich Ausbildung und vorbeugenden Brandschutz tätig ist, sowie die Werkstatt-, als auch die Atemschutzwerkstattberichte ergänzten die Palette der breit angelegten Arbeitsgebiete einer Wehr.

Zur Verpflichtung zum Feuerwehrmann, bzw. zur Feuerwehrfrau standen Tanja Weber, sowie Christian Witthuhn auf der Liste des VG-Chefs. Jürgen Zimmermann und Tobias Hartmann wurden zum Hauptfeuerwehrmann befördert.

Als besonderen Tagesordnungspunkt hatte man den Vorschlag von Hans-Peter Müller zur Wahl eines weiteren stellvertretenden Wehrführers aufgenommen. Vorgeschlagen wurde Wilfried Weber, der die dann einstimmige Wahl annahm.

Mit dem Ende der Generalversammlung war gleichzeitig die Eröffnung der Mitgliederversammlung des Fördervereins der Wehr erreicht.

In acht Vorstandssitzungen habe man über insgesamt 15.000 Mark an Fördergeldern entschieden. An Ausstattung sei ein Hochdruckreiniger, eine Digitalkamera, die Ergänzung der Küchenausstattung, sowie die Möbel für den Ausbildungsraum beschafft worden.

Weiterhin stellte man der Jugendwehr 25 neue T-Shirts zur Verfügung und entlastete auch hier die VG. Ausdrücklich Dank richtete F. Kimmes

an die Kassiererin Brunhilde Zimmermann.

Von einem positiven Geschäftsjahr konnte deshalb auch der 1. Kassierer Helmut Sattler berichten. Dank richtete Sattler an den VG-Chef für die aktive Unterstützung der Jugendfeuerwehr, aber auch an Ortsbürgermeister Bardo Kraus. Die Gemeinde Nackenheim habe die Jugendarbeit der Wehr immerhin mit 400 Mark ebenfalls unterstützt.

Nach dem Bericht der Mitgliederverwaltung (Hermann-Josef Sans) und der Entlastung des Vorstands konnten die seit Jahrzehnten bewährten Kassenprüfer Ludwig Lösch (im nächsten Jahr 50 Jahre!), sowie Franz Kimmes (im nächsten Jahr 40 Jahre!) wieder gewählt werden. Auch der „Benjamin“ im Prüfer-Trio, Thomas Mann, nahm seine Wiederwahl an.

Weitere Wahlen hatten folgendes Ergebnis: Neuer erster Schriftführer wurde Bernward Bertram (vormals Berthold Schmitz). Als zweiter Schriftführer wählte man Tobias Hartmann. Zwei neu zu wählende Beisitzer wurden durch die „alten“ gestellt: Christian Schneider und Peter Koch nahmen ihre Wiederwahl an.

Folgende fördernde Mitglieder wurden geehrt und waren an diesem Abend auch anwesend: Für 50 Jahre Fördermitgliedschaft: Otmar Wachter. Ebenfalls für 50 Jahre wurde Adam Wucher geehrt. 60 Jahre: Hans Geiberger. Jeweils 50 Jahre waren auch Josef Mann und Heinrich Friedrich der Nackenheimer Wehr treu. Einige der Geehrten bringen gleichzeitig auch noch lange Jahre der aktiven Tätigkeit in der Wehr auf die Waagschale, was besonders hoch zu schätzen ist!

VG-Wehrleiter Manfred Siebenhaar richtete seinen Dank sowohl an die geehrten Mitglieder des Fördervereins, sowie an die aktiven Feuerwehrleute, aber auch an den VG-Chef G. Krämer, der noch bald verabschiedet wurde.

Vertrauensvolle, konstruktive Zusammenarbeit habe die langen Jahre der Verbundenheit geprägt. Manfred Siebenhaar

In vielen bereits genannten Punkten wolle er sich nur den Vorrednern anschließen, fuhr Siebenhaar fort.

Zum Abschluss der Veranstaltung hatte VG-Chef Gerhard Krämer das Wort. Er richtet seinen Dank, letztendlich als VG-Chef - und damit auch als Feuerwehrchef - an „seine“ Wehr und bat um tatkräftige Unterstützung seines Nachfolgers. Dieser werde es in jedem Fall schwer haben - die finanziellen Verhältnisse der VG hätten sich dramatisch verschlechtert. Aus diesem Grunde sei auch der Wunsch nach einem hauptamtlichen Gerätewart z. Zt. nicht erfüllbar. Für 2002 habe man immerhin noch 290.000 Euro für den Bereich Feuerwehren innerhalb der VG zur Verfügung. Dieser Betrag sei budgetiert, d. h. er ist variabel für verschiedene Maßnahmen einsetzbar - eine genaue Auswahl der Projekte sei deshalb angezeigt. Z. B. müsse man an die Ersatzbeschaffung eines TSF für Bodenheim denken. Das dort vorhandene Fahrzeug sei deutlich über 30 Jahre alt und müsse ersetzt werden. Alte Funkmelder seien auszutauschen, die Abgasabsaugereinrichtung des Gerätehauses Nackenheim müsse optimiert werden. Zusätzlich müsse man immer noch vorhandene Baumängel am Nackenheimer Gerätehaus abstellen. Er wolle aber seinem Nachfolger nicht vorgeifen.

Gerhard Krämer richtete seinen Dank für die jahrzehntelange vertrauensvolle Zusammenarbeit an das Kommando der Wehr, an alle Aktive, auch an das DRK in der VG, sowie an den Förderverein der Wehr, der viele Beschaffungen möglich gemacht habe, die zwar wünschenswert gewesen seien, nicht immer aber durch die VG ermöglicht werden konnten.

Letztes Wort hatte Ortsbürgermeister Bardo Kraus. Besonders hob er auch hervor, dass gerade die Jugendfeuerwehr bei dem jüngst durchgeführten „Tag der sauberen Gemarkung“ die stärkste Gruppe stellte. Dies stimme ihn Hoffnungsvoll - der Nachwuchs der Wehr sei damit gesichert.



„Ehre, wem Ehre gebührt“: Bei der Hauptversammlung der Nackenheimer Feuerwehr wurden viele Urkunden überreicht. Foto: Mauer